

## **Matthisson, Friedrich von: Spannt die Segel jauchzend auf (1799)**

1      Spannt die Segel jauchzend auf,  
2      Rüstige Gefährten!  
3      Trotz der Braven, die vom Lauf  
4      Nie zur Heimath kehrten.

5      Zeus, den Schirmer in Gefahr,  
6      Auf! ihn hoch zu preisen:  
7      Dreimal sahn wir seinen Aar  
8      Um den Wimpel kreisen.

9      Wo sich Muth und Jugendlust  
10     In der Seele regen,  
11     Ehern stemmt sich da die Brust  
12     Der Gefahr entgegen.

13     Muthig, Brüder, wann sie dräut!  
14     Nur im Kraftgefühle  
15     Männlicher Beharrlichkeit  
16     Kämpft man sich zum Ziele.

17     Hört ihr, wie der Fahrwind saust?  
18     Taumelnd fliehn die Küsten;  
19     Der umschäumte Kiel durchbraust  
20     Rasch die Wasserwüsten.

21     Seht! von unsren Melodien  
22     Mächtig angezogen,  
23     Gaukelt fröhlich der Delphin  
24     Im Kristall der Wogen.

25     Laßt, beim letzten Abendstral  
26     An der Heimath Gränzen,  
27     Syrakuser im Pokal

28 Noch zum Abschied glänzen.

29 Heil, den Lieben, dreimal hoch!

30 Bis zum Wiedersehen,

31 Deren weiße Schleier noch

32 Am Gestade wehen.

33 Dem Gedächtniß eures Hains,

34 Wo wir opfernd schieden,

35 Sprengen wir des Götterweins

36 Fromm, ihr Tyndariden!

37 Blickt voll Huld auf unser Schiff,

38 Wann Gewitter lohen

39 Und bei Nacht am Felsenriff

40 Wirbelströme drohen.

41 Auch den Schlummernden, die hier

42 Schnell wie Schaum verschwanden,

43 Eh' des Lorbers Heldenzier

44 Um die Stirn sie wanden:

45 Werd' ein Kelch, umhaucht vom Duft

46 Junger Blüthensprossen,

47 Auf die ungeheure Gruft

48 Festlich ausgegossen.

49 Mit Sirenensang entrief

50 Hoffnung sie dem Hafen,

51 Die, viel Hundert Klafter tief,

52 Unter uns nun schlafen.

53 Im gebrochenen Dämmerschein

54 Von Poseidons Hallen

55 Schmiegen sich um ihr Gebein

56 Zackige Korallen.

57 Froh gewagt, ist halb gethan!

58 Mag der Abgrund stürmen

59 Und bis an des Mondes Bahn

60 Sich die Woge thürmen!

61 Mag (der Wechselwinde Spiel

62 In der Brandung Rachen)

63 Morsch des Fahrzeugs Bau vom Kiel

64 Bis zum Wimpel krachen:

65 Kühnheit, dem Olymp entsandt

66 Von den großen Göttern,

67 Waltet noch mit starker Hand

68 Auf zerschellten Brettern!

69 Kühnheit scheucht, wann Erd' und Meer

70 Leichen grauvoll decken,

71 Tief zum Tartarus das Heer

72 Blasser Todesschrecken.

73 Auf! im höchsten Feierston,

74 Unter Jubelchören,

75 Ihr bis an den Acheron

76 Huldigung zu schwören!

77 Die Trophäen ihrer Macht

78 Stralen, gleich den Sternen

79 Der entwölkten Sommernacht,

80 Aus der Vorwelt Fernen.

81 Jasons Kampfgenossen hieß,

82 Zwischen Ungeheuern,

83 Sie dem goldenen Wundervließ

84 Stät entgegensteuern.

85 Sie beflügelte den Speer  
86 In Achilleus Händen,  
87 Tausendfach dem Troerheer  
88 Tod und Schmach zu senden;

89 Stählte des Odysseus Kraft,  
90 Dem verruchten Thoren  
91 Lodernd den Olivenschaft  
92 In die Stirn zu bohren,

93 Stürzte sich bei Marathon  
94 Unter die Barbaren;  
95 Führte durch den Rubikon  
96 Cäsars Heldenschaaren!

97 Alles weicht wo sie gebeut!  
98 Ihre Streitkohorten  
99 Sprengten der Unmöglichkeit  
100 Diamantne Pforten!

101 Auf! im höchsten Feierston,  
102 Unter Jubelchören,  
103 Ihr bis an den Acheron  
104 Huldigung zu schwören!

(Textopus: Spannt die Segel jauchzend auf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38715>)